

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863**

23.6.1863 (No. 169)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 169.

Dienstag den 23. Juni

1863.

## Bekanntmachung.

Es werden von Montag den 22. d. M. an den hiezu bestimmten Tagen (Montag und Freitag) von 10 — 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr die Gewächshäuser im Großh. botanischen Garten dem Besuche wieder geöffnet sein.

Karlsruhe, den 21. Juni 1863.

Großh. Garten-Inspektion.  
Mayer.

## Hausversteigerung.

Da in der am 15. Juni 1863 abgehaltenen Versteigerung des unten beschriebenen Wohnhauses ein annehmbares Gebot nicht erfolgte, wird dasselbe am

Dienstag den 30. Juni 1863,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33 dahier, zum **Letztenmale** der Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das sich ergebende annehmbare höchste Gebot ertheilt werden wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistödiges Wohnhaus mit Balkenkeller nebst zweistödigem Seitenbau links im vordern Hofe, zweistödigem Duerbau und zweistödigem Seitenbau links im zweiten Hofe, nebst quergebauten Schweinställen in demselben Hofe, sammt den zwei Hofräumen Nr. 44 in der Waldstraße dahier, neben gr. Finanzrath Fösch und Schlossermeister Wilhelm Stelz. Werthanschlag 20,000 fl.

Dieses Haus ist in gutem baulichen Zustande, bietet nach seiner innern Einrichtung alle möglichen Bequemlichkeiten und eignet sich sowohl für eine Herrschaft als für den Betrieb eines größern Gewerbes.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Notars Süß eingesehen werden, welcher auch in der Sache selbst nähere Auskunft ertheilen kann.

Karlsruhe, den 17. Juni 1863.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

Gerhard.

Anfener.

## Fahrrißversteigerung.

In der Karlsstraße Nr. 4 werden

**Mittwoch den 24. d. M.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags  
2 Uhr anfangend,

Frauenkleider, seidene, wollene und verschiedene, sowie ein achtediger Cachemir-Schawl, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Kupfergeschirr, 18 verschiedene Körbe, Schachteln mit Baumwolle, Fäden und sonstige Gegenstände, Gläser, Messer und Gabeln, 12 Tsp- und Kaffeelöffel von russischem

Silber, 2 Badzuber, Porzellan und verschiedener Hausrath gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Baumberger, Gerichtstarator.

## Delgemälde-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

**Freitag den 26. Juni,**

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier

1 Delgemälde, S. K. H. der Großherzog Fried-  
rich von Baden,

1 " ein Mädchen mit einem Papagei,

1 " Thierstück,

1 " ein Viehstück,

1 " ein Wasserfall,

sämmtlich in Goldrahmen, sowie

2 Goldrahmen

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 19. Juni 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

## Brennholzversteigerung.

Bis künftigen **Freitag den 26. d. M.,**  
Nachmittags um 3 Uhr anfangend, lassen die Gebrüder **Gehrlein** zu Marxau auf ihrem Holzlager eine große Partie eichenes und buchenes Abfallholz, Klöße, Rattenabfälle und Späne öffentlich versteigern.

## Holzversteigerung.

Nächsten **Mittwoch den 24. Juni,**  
Nachmittags 3 Uhr, läßt der Unterzeichnete zu **Maximiliansau**, badischer Seite, 150 Loose Abfallholz und Späne versteigern.

**C. Thunes.**

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 28 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Alkof, 1 Mansardenzimmer und Dachkammer, Küche, Keller nebst Holzstall, auf den 23. Oktober an eine stille Haushaltung zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Herrenstraße (kleine) Nr. 12 ist eine Mansardenwohnung von zwei kleinen Zimmern und Küche an eine einzelne Person zu vermieten und am 23. Juli zu beziehen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Herrenstraße (kleine) Nr. 21 ist das Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Magdkammer, Holzremise und Keller, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Langestraße Nr. 136 ist der dritte Stock sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 193, im dritten Stock, ist eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock links.

Waldstraße Nr. 8 ist auf 23. Juli oder 23. Oktober in einem neuen Seitenbau eine schöne Wohnung von drei ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer u. an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

### Laden- und Wohnungsvermietungen.

In Mitte der Stadt, in guter Geschäftslage, ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten:

ein Laden mit großer Wohnung,  
zwei Wohnungen im Hinterhaus, je zu 3 Zimmern und Zugehörde.

Nähere Auskunft ertheilt das  
Commissions- und Geschäftsbureau von  
**A. Sondheim,**

Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In bester Geschäftslage der Langenstraße ist ein Laden sammt Wohnung auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres hierüber Langestraße Nr. 125 im Laden.

### Wohnungen zu vermieten.

Ein freundliches Logis von 2 Zimmern und Küche in einem Hinterhause, mit Aussicht auf zwei Höfe, wird eingetretener Verhältnisse halber von fest an unter dem gewöhnlichen Preise vermietet. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Et der Langen- und Kasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist im zweiten Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern mit Balkon, auf die Langestraße gehend, nebst den sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

Eine Wohnung im zweiten Stock von 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 1 heizbaren Dachzimmer, 1 Kammer, ist nebst den sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnräume, Küche und Vorplatz sind zur Gasbeleuchtung eingerichtet. Das Nähere zu erfragen Sophienstraße Nr. 31 (alte Haus-Nr. Nr. 23) im untern Stock, Nachmittags von 1—3 Uhr.

### Zimmer zu vermieten.

Et der Kronenstraße und des innern Zirkels Nr. 11 sind Zimmer im untern Stock sogleich oder

auf den 1. Juli oder auf den 1. August an solide Herren zu vermieten.

In der Amalienstraße im Hause Nr. 57 sind im obern Stock 3 geräumige Zimmer, mit 3 Fenstern auf die Straße und eines in den Hof gehend, ganz gut möblirt oder auch ohne Möbel, auf den 23. Juli zu beziehen. Einsicht nach Belieben.

Herrenstraße Nr. 33 sind auf den 23. Juli oder 1. August 2—3 schöne unmöblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 135 sind zwei freundliche, möblirte, ineinandergehende Zimmer mit der Aussicht auf den Marktplatz sogleich zu vermieten. Näheres bei Herrn Schuster in der Bielefeld'schen Musikhandlung.

### Wohnungsgefuche.

Auf 23. Juli d. J. wird für ein Paar einzelne Damen eine Wohnung von 3—4 Zimmern zu miethen gesucht, und wolle man Adressen mit Preisangabe baldigst zustellen dem

Commissions- und Geschäftsbureau von  
**A. Sondheim,**

Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock.

Im mittlern oder östlichen Stadttheile wird auf den 23. Oktober eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern nebst Stallung für 2 bis 3 Pferde zu miethen gesucht. Anerbieten unter Preisangabe bittet man Langestraße Nr. 124 im dritten Stock abzugeben.

Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober l. J. zu miethen. Anträge wollen im Kontor des Tagblattes unter Ziffer 12 abgegeben werden.

Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung von zwei Zimmern und wo möglich noch ein Mansardenzimmer dazu. Wer eine solche zu vermieten hat, wolle die Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zwei Wohnungen, wenn möglich ein zweiter und dritter Stock, werden auf den 23. Oktober d. J. in einem Hause zu miethen gesucht. Adressen wollen auf dem Kontor des Tagblattes unter den Buchstaben N. S. abgegeben werden.

Es wird sogleich ein Logis, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, von einer stillen Familie ohne Kinder gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober ein Logis von 4 bis 5 Zimmern. Gefällige Anerbieten beliebe man unter Angabe des Preises Zähringerstraße Nr. 74 im zweiten Stock abzugeben.

### Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen, überhaupt einer Haushaltung genügend vorstehen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 19 im Laden.

**[Dienstvertrag.]** Ein braves, reinliches Mädchen, welches spinnen, puzen und etwas kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 22 im dritten Stock.

**[Dienstverträge.]** Es werden zwei Mädchen auf Johann in Dienst gesucht, das eine als Zimmermädchen und das andere als Küchenmädchen. Näheres Adlerstraße Nr. 36.

**[Dienstvertrag.]** Ein solides, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen, puzen und wo möglich auch etwas nähen kann, findet eine Stelle: Lammstraße Nr. 7 im Eckladen.

**[Dienstvertrag.]** Es wird ein Mädchen, das in häuslichen Arbeiten erfahren ist, in Dienst gesucht: Jähringerstraße Nr. 60 im untern Stock.

**[Dienstvertrag.]** Eine gefezte Person, die gut kochen und sich gerne allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im Gasthaus zum silbernen Anker.

**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und schön puzen kann, wird in Dienst gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 24.

**[Dienstgesuch.]** Ein solides Mädchen in reiferem Alter, das gut kochen, allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf Johann eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen, bügeln und nähen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Brunnenstraße Nr. 1.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen, waschen und puzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 13 im ersten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein junges, gebildetes Mädchen, das schön nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 12 im Hinterhaus.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, das kochen, waschen, puzen und spinnen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 107 im untern Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 22.

### Stellenanträge.

Ein tüchtiges Dienstmädchen, welches allen häuslichen Arbeiten selbstständig vorstehen, etwas kochen und nähen kann, wird zum 24. d. M. in Dienst gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissions- und Geschäftsbureau von

**A. Sondheim,**

Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock.

Ein Hausknecht wird gesucht; derselbe hat Gelegenheit, ein Gewerbe zu erlernen: Akademiestraße Nr. 30.

### Dienerstelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der früher Offiziere und sonst Herrschaften bediente, auch mit einem frankten Herrn umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf den 1. Juli eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

### Lehrlinge-Gesuch.

Zwei junge Leute, welche Lust haben, das Schmiede- oder Wagner-Geschäft zu erlernen, können unter annehmbaren Bedingungen sogleich in die Lehre aufgenommen werden bei **Karl Heinze,** Adlerstraße Nr. 9.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann, der die Handlung zu erlernen wünscht, kann sogleich in die Lehre treten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

### Verloren.

Sonntag Abend wurde vom Clever'schen Bierkeller bis an die Kreuzstraße eine **Broche** verloren, es sind lauter kleine braune Steinchen aneinandergesetzt. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Kasernenstraße Nr. 8 im Hinterhaus abzugeben.

Die nachbeschriebene Waffe ist abhanden gekommen, und wird der jetzige Besitzer aufgefordert, sie dem Eigenthümer zurückzustellen, da sie nur für letztern Werth hat: Eine Doppelpistole älterer Arbeit, Beschläge und Kolben verziert, die Pfannen mit Messing ausgebüchelt; auf einem Blättchen die Namenschiffre des Eigenthümers.

### Verkaufsanzeigen.

Eine vollständige Einrichtung an **Möbeln, Herd, Schränke** mit und ohne Spiegel ist zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße Nr. 7.

Ein großer **Kochofen**, innen zu heizen, ist billig zu verkaufen in der Kreuzstraße Nr. 9.

Es sind 14 Stück **Zwerg-Obstbäumchen** in Kübeln zu verkaufen: innerer Zirkel Nr. 24.

### Zu verkaufen wegen Wegzug

ein ganz zahmer **Kanarienvogel**, gelber Hahn, besonders für eine Dame geeignet, sammt zwei Käfigen und Tischchen, eine **Bettlade** mit Koft. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

### Anzeige.

**Ritterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

**L. Sttlinger.**

### Empfehlung.

Zur Führung der Geschäftsbücher, Correspondenz u. dergleichen Gewerbetreibender empfiehlt sich ein routinirter Kaufmann gegen bescheidenes Honorar. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. abzugeben.

### Eine Schildgerechtigkeit

wird zu miethen gesucht. Wer eine zu vermieten willens ist, beliebe seine Adresse unter H. M. 109 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Anzeige.

An einem guten und billigen Mittagstisch können noch einige solide Herren bis den 1. Juli Antheil nehmen: Adlerstraße Nr. 27 im Gasthaus zur Stadt Lahr.

### Unterricht

in der einfachen und doppelten Buchführung, kaufmännischen Correspondenz und Rechnen, Wechselrecht, Wechselordnung etc. etc. wird gegen billiges Honorar sowohl in als außer dem Hause erteilt.

Auch Frauenzimmern wird Unterricht in diesen Fächern gegeben, wenn sich zwei oder mehrere zu einer gemeinschaftlichen Stunde in einem zu stellenden Lokale vereinigen.

Nähere Auskunft erteilt Herr Gg. Solzmann, Langestraße Nr. 96.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter bringt alle Arten Möbel, Spiegel und Betten in empfehlende Erinnerung.

Auch können alle Arten Möbel ein- und ausgetauscht werden. Ebenso werden auch Möbel zum Poliren angenommen bei

Tapezier **Wilderdmuth,**  
Hirschstraße Nr. 6.

#### Double englisch Peppermint

in vorzüglicher Qualität, in ganzen und halben Schachteln, verkauft

**Conradin Haagel,**  
Großh. Hoflieferant.

#### Universal-Kräuter-Wein

von

**Ernst Schulze,** Apotheker in Berlin  
(Mittelstraße Nr. 60)

à 35 Kr. per Flasche,

gegen **Hämorrhoidal-Leiden, geschwächten Magen, unregelmäßige Verdauung und nervöse Leiden.**

Ferner für **hysterische Frauen,** und Solche, wo der Körper durch **Störungen des Blutes** mannigfach zu leiden hat.

Alleinige Niederlage nebst Gebrauchsanweisungen bei

**Louis Zipperer,**  
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Rechten **Souchong-Thee,** offen und in Original-Paquets à 1/2 Pfund, sowie besten grünen **Imperial-Thee** empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Heinrich Fellmeth.**

### Emser Pastillen.

**Pastilles pectorales et resolvantes d'Ems.**

#### Trochisci Emsenses.

Diese aus den durch Abdampfung des Emser Mineralwassers gewonnenen Salzen bereiteten Tabletten — bei Husten, Verschleimungen, Magenschwäche, Verdauungsstörungen etc. wegen ihrer reizmildernden, lösenden, stärkenden u. blutreinigenden Eigenschaften so sehr beliebt — sind mir soeben in frischer Sendung von Herzoglicher Brunnenverwaltung zugekommen und werden in etikettirten Schachteln von 40 à 45 Stück von mir verkauft.

**Louis Steurer,**  
am Spitalplatz.

In **Durlach** bei Herrn **A. Bauer,**  
„ **Pforzheim** bei Herren **Göts & Hafner.**

**Empfehlung von amtlich geprüf-  
tem kölnischem Wasser zum Was-  
schen nach dem Baden und Stär-  
kung der geschwächten Augen und  
Glieder.**

Beim Beginne der Badezeit empfehle ich mein selbstfabrizirtes kölnisches Wasser, welches amtlich geprüft und untadelhaft erfunden und dessen Verkauf im Königreich Württemberg, Sachsen und Großherzogthum Baden genehmigt worden, auch deshalb wegen seiner erprobten anerkannten Güte und feinem Parfüm sehr zu empfehlen ist.

**Joh. Chr. Fochtenberger**  
in Heilbronn a. N.

Alleinige Niederlage dieses Wassers ist bei Hrn. **Conradin Haagel,** Großh. Hoflieferant in Karlsruhe.

#### Kreuznacher Mutterlauge

findet man stets vorräthig bei

**Robert Frits,**  
dem Hirschgarten gegenüber.

Sehr gut kochende kleine weiße **Bohnen** zu 4 Kr. per Pfund, **Linsen** zu 4 Kr. per Pfund, gespaltene und geschälte **Erbsen,** gerollte grobe und feinste **Perlgerste,** **Sago,** grüne **Kernen,** **Kernengries,** ächten ostind. **Tapioka,** **Weis,** **Suppennudeln** und ächte neap. **Macaroni** empfiehlt

**Louis Steurer,** am Spitalplatz.

#### Vorzügliches Fliegenpapier,

zur schnellen Vertilgung der Fliegen, empfiehlt  
**C. Haagel,** Großh. Hoflieferant.

In vorzüglicher Qualität empfiehlt

**Gothaer und Braunschweiger  
Würste**

**Robert Frits,**  
dem Hirschgarten gegenüber.

# Liken,

glatt und goffirt,

sowie

# Mode-Knöpfe

für Kleiderbesatz

empfehlte in neuer schöner Auswahl

**Friedrich Wirth,**

Nachfolger von **C. S. Korn.**

# Baus-Papier,

möglichst weiß und durchsichtig zum Durchzeichnen, ist fortwährend billigt in verschiedenen Größen zu haben bei

**M. Maier,** Durlacherthorstraße Nr. 65.

## Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, seinen Vorrath von **Polstermöbeln** in gefällige Erinnerung zu bringen, unter Garantie dauerhafter Arbeit zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden schnell und pünktlich ausgeführt.

**Karl Kraut,** Möbel-Tapezier,  
Zähringerstraße Nr. 72.

# Corsetten,

gut und dauerhaft gearbeitet, in grau und weiß und großer Auswahl empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

**Wilh. Nupp,**

Langestraße Nr. 125.

## Beachtenswerth!!!

Durch außerordentlich billige Einkäufe haben wir eine sehr große Parthie

$\frac{6}{4}$  breiter

# französischer Cattune

(wasch- und lufttucht)

erhalten, die wir auch wieder sehr billig verkaufen.

**L. S. Leon Söhne,**

Langestraße Nr. 169.

# Isidor Schweizer,

Langestraße Nr. 137,

empfehlte eine große Parthie

# Poil de Chèvre

die Elle à 9 und 10 fr.

# Goffirten Tüll

für Hütchen in weiß, schwarz, und weiß mit schwarz empfiehlt

**Friedr. Müller,**

Langestraße Nr. 96 und Amalienstraße Nr. 39.

# Fruchtbrauntwein

zum Ansetzen per Maas 18 fr., Zwetschgengewasser und Kirschengeweiß empfiehlt

**Louis Steurer,** am Spitalplatz.

## Nicht zu übersehen.

Bei Unterzeichnetem kostet das Pfund rein ausgelassenes **Schweineschmalz** (ohne Hammelsfett) 24 fr.

**Ludwig Morlok,** Metzgermeister,  
Langestraße Nr. 73.

## Anzeige.

Jeden Dienstag und Freitag sind frische **Blut- und Leberwürste**, sowie auch frische **Fleischwürste** zu haben.

**Max Zoller,**  
Waldhornstraße Nr. 50.

## Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publikum im **Ritten von Holz, Glas, Porzellan, Steingut, Marmor, Bein- und Metallwaaren**, und sichert schnelle, saubere und billige Bedienung zu.

**M. Maier,** Durlacherthorstraße Nr. 65.

# Ulmer Naturbleiche.

Für obige Naturbleiche, wobei nur reine Rasenbleiche angewendet wird, nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an, unter Zusage der schnellsten Bedienung.

**Karl Ph. Ernst.**

# Wanzen-Vertilgungs-Tinktur.

Diese von dem Chemiker Herrn G. Seeburg erfundene Tinktur ist keines der verschiedenartigen Mittel, die ihren Zweck nicht erreichen, im Gegenteil erfolgt vielmehr nach Anwendung der Tinktur nicht allein sofortige radicale Vertilgung dieses Ungeziefers, sondern sogar auch die der ganzen Brut desselben.

Durch rastloses Streben, auf chemischem Wege bereitet, enthält diese Flüssigkeit auch keine ätzenden Säuren, welche Flecken an den damit bestrichenen Gegenständen hinterlassen, ist in allen Fällen sogar an den feinsten Möbeln anwendbar und der Erfolg sofortig und unaussprechlich.

Die Generalagentur dieses Artikels für Deutschland.

**J. A. Meigner** in Frankfurt a. M.

In Karlsruhe ist der alleinige Verkauf obiger Tinktur nur Herrn **Conradin Haugel**, Großh. Hoflieferant, übertragen und da allein ächt zu haben.

**Anzeige.**

Auf die Naturbleiche in **Kandern** bei Lörrach nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.

**Christian Niempp,**  
neue Kronenstrasse Nr. 23.

**Fürstliche Vereins 10 fl.-Loose,**

deren Ziehungen nun beendet sind und heimbezahlt werden, werden von mir zu 10 fl. eingelöst. Dagegen empfehle ich als sichere und solide Kapitalanlage:

**21 fl.-Loose der Stadt Mailand,**

nächste Ziehung am 1. Juli, zu dem billigen Preise von 17 fl. per Stück. Bis 1876 jährlich 4 Ziehungen mit Haupttreffern von 20 Fres. bis 100,000 Fres. Jedes Loos muß wenigstens mit 45 Fres. gezogen werden.

**Louis Steurer,** am Spitalplatz.

**Kaisert. Königl. Oesterreich.**

**Eisenbahn-Anlehen,**

vom Jahre 1858,

von **42 Mill. Gulden** österr. Währung.

Die Hauptpreise des Anlehens sind: 21 mal **250,000**, 71 mal **200,000**, 103 mal **150,000**, 90 mal **40,000**, 105 mal **30,000**, 90 mal **20,000**, 105 mal **15,000**, 307 mal **5,000**, 20 mal **4,000**, 76 mal **3,000**, 54 mal **2,500**, 264 mal **2,000**, 503 mal **1,500**, 733 mal **1,000** Gulden re.

Der geringste Gewinn ist 140 Gulden.

Nächste Ziehung am 1. Juli 1863.

Loose hierzu sind gegen Einsendung von fl. 5. per Stück, 11 Stück à fl. 50. von dem Unterzeichneten zu beziehen.

Der Betrag der Loose kann auch per Postvorschuss erhoben werden. Kein anderes Anlehen bietet so viele und große Gewinne.

Der Verlosungsplan und die Ziehungelisten werden gratis zugesandt, sowie auch gerne weitere Auskunft erteilt durch

**Karl Schäffer,**

Staats-Effekten-Handlung  
in **Frankfurt am Main.**

**Mühlburg.**

**Anzeige und Empfehlung.**

Bei Kohlenhändler **Christian Luz** in Mühlburg ist eine beinahe noch neue gute **Brückenswaage** zu verkaufen.

Auch empfiehlt sich derselbe im Führen von Sand, Dung, Schutt etc., sowie auch im Fahren auf dem Felde, und sichert billige und pünktliche Bedienung zu. Auch ist daselbst immer gute Milch zu haben.

**Empfehlung.**

Der Unterzeichnete empfiehlt sich als **Bäcker** und **Bote** zum Verföhren von Effekten an die

Eisenbahn u. s. w. Mein Stand ist am Eck der Kronenstrasse, und alle in dieses Fach einschlagenden Geschäfte werde ich mit Pünktlichkeit und Verschwiegenheit verrichten.

**J. Schmiedt,**  
wohnhaft in der Kronenstrasse Nr. 29,  
im Gasthaus zum Lamm.

**Ettlingen. Holzverkauf.**

Nachstehende Holzsorten sind aus freier Hand zu verkaufen:

60 Klafter buchen Scheitholz, }  
15 " " Prügelholz, } Waldmaaß.  
5 " eichen " }

Nähere Auskunft bei  
**F. J. Springer** in Ettlingen.

**Todesanzeige.**

**J. M. Rigmann**, Diaconus a. D., ist gestern Abend 7 Uhr in Mühlburg gestorben, wovon man sich erlaubt, Freunde und Bekannte des Verewigten hiermit zu benachrichtigen.

Karlsruhe, den 21. Juni 1863.

In Abwesenheit der Angehörigen:  
Ein guter Freund des Verstorbenen.

**Karlsruher Rheinbahn.**

Carlsruhe (Bahnhof) Abg. 6<sup>55</sup>, 10<sup>25</sup> Morgens, 2<sup>55</sup>, 5<sup>45</sup> Nachm.  
Mühlb. Thor. " 6<sup>13</sup>, 10<sup>33</sup> " 2<sup>45</sup>, 5<sup>35</sup> "  
Mann Abg. 7<sup>45</sup> Morgens, 12<sup>15</sup>, 4 Nachm., 8<sup>30</sup> Abends.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. botanischen Garten.

19. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 7"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 18	27" 8,5"	"	"
6 " Abds.	+ 16	27" 8,5"	"	Regen
20. Juni				
6 U. Morg.	+ 8	27" 8,5"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 14	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 13	27" 9"	"	"

**Gasuntersuchung der verfloffenen Woche.**

Datum.	Druck in engl. Linien.	Stündl. Gasverbrauch einer Straßenlaterne in Cubikfuß.	Lichtstärke derselben beim Normalverb. v. 4 1/2 Cubiff.
Juni 16.	20	7,1	7,4
" 18.	22	7,3	8,2
" 20.	20	7,0	8,9

Die städtische Controle:  
Prof. Dr. A. Schubert.

**Getauft:**

- 16. Juni. August Karl Friedrich, Vater Friedrich Hauber, Schuhmachermeister.
- 18. " Friedrich Ludwig Karl Bernhard, Vater Wilhelm Fundis, Gastwirth.
- 21. " Gottfried Johann, Vater Ludwig Meß, Schneidermeister.
- 21. " Wilhelm Philipp Jakob, Vater Wilhelm Altergott, Tagelöhner.

**Getraut:**

- 18. Juni. Wilhelm Bleidorn, Fabrikant und Bürger in Durlach, mit Emmeline Unger von Durlach.
- 20. " Heinrich Emil-Gustav Berthold Siddefandt, Bildhauer und Bürger, mit Katharine Soder von hier.

# Sommer-Châles, Jaconats, Mousseline u. helle Cattune

empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen

**Leipheimer & Weeber,**

Langestraße Nr. 151.

## Gegen jeden veralteten Husten,

gegen Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lungen, ist der von dem Medizinal-Rath Herrn Dr. Magnus, Kreis-Physikus in Berlin,

Preis:  
die 1/4 Flasche 2 Thlr.,  
die halbe 1 Thlr.

approbirte

## Brust-Syrup

Preis:  
die 1/4 Flasche 2 Thlr.,  
die halbe 1 Thlr.

ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleimes, mildert sofort den Reiz des Kehlkopfes und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmsten Husten und bemerken wir, daß unser Fabrikat von dunkelbrauner Farbe in weißen Flaschen nur einzig und ganz allein von dem Herrn Franz Schäffer in Karlsruhe ächt verabreicht werden kann.

Wilh. Mayer & Comp. in Breslau.

## Anzeige und Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nunmehr mein

### Degraissir-Geschäft

eröffnet habe, und jederzeit alle Arten Kleider, als: **Hosen, Röcke, Westen, Mäntel** etc., sowie auch **Teppiche** und andere **wollene Gegenstände**, wenn sie auch alt und abgetragen sind, von **Schmutz** und anderen **Flecken** reinige, und denselben neben **Festigkeit** wieder ein **neues Ansehen** gebe.

Ebenso werden alle **Rost**, **Obst** und andere **Flecken** aus **Leinen** und **Baumwollzeugen** vertilgt, ohne hiedurch den Stoffen im Geringsten zu schaden.

Ferner besorge ich auch das **Bezeichnen** von allen Sorten **Weiß-Wäsche** und **farbigen Sacktüchern** mit geschmackvollen Buchstaben in allen Farben, mit oder ohne **Krone**, in sehr schönen und dauerhaften Farben.

Indem ich mein Geschäft nun empfehlend zur Anzeige bringe, bitte ich um recht zahlreichen Zuspruch, und sichere schnelle, prompte und billige Bedienung zu.

Karlsruhe, den 21. Juni 1863.

Friederike Walter, Durlacherthorstraße Nr. 65.

## Clever'sche Bierhalle.

Heute, Dienstag den 23. Juni,

## Concert à la Strauss

von dem neu gegründeten Streichorchester.

Anfang 7 Uhr, Eintrittspreis 9 Fr.

E. Mezger, Musikdirektor.

